

Entstehungsgeschichte des Windparks Lauterstein und Gründung der Bürgerenergie Windpark Lauterstein eG

Hubert Rinklin Stuttgart, 21. Oktober 2016



Agenda

- Eckdaten zur Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG
- Das Projekt Windpark Lauterstein
 - Entstehungsgeschichte
 - Projektsteckbrief
 - Projektverlauf
- Gründung der Bürgerenergie Windpark Lauterstein eG
 - Vorbereitungen
 - Bürgerinformation
 - Anteilsvergabe und Beitritt
 - Finanzierung

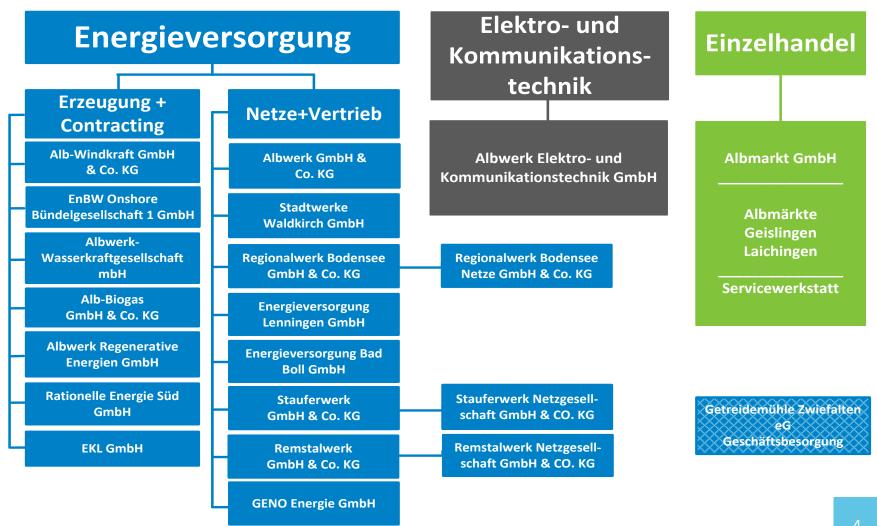


Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG

- Eine der ältesten und größten Energiegenossenschaften in Deutschland
- Gründung 1910
- rund 1.400 Mitglieder
- Genossenschaft als Holdinggesellschaft
 - 3 Geschäftsbereiche (Energieversorgung, Elektro- und Kommunikationstechnik, Elektro-Einzelhandel)
 - aktuell 22 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften
 - 340 Beschäftigte in der Albwerk-Gruppe
 - Bilanzsumme 2015: 191 Mio. €
 - Konzernumsatz 2015 inkl. Stromsteuer: 222 Mio. €



Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG





Bürgerbeteiligungen und Genossenschaften

- Bürgersolar Gingen GbR I / II
- Bürgersolar Kuchen GbR I / II
- Tennissolar Geislingen GbR
- Bürgersolar Nellingen GbR
- Bürgersolar Berghülen I / II / III
- Alb-Windkraft GmbH & Co. KG
- Bürgerenergie Windpark Lauterstein eG

kaufmännische Geschäftsbesorgung und Geschäftsführung

- Bürgersolarstromgesellschaft Lenningen I / II
- Getreidemühle Zwiefalten eG

kaufmännische Geschäftsbesorgung

Energiegenossenschaft Bodensee eG (vom Regionalwerk Bodensee initiiert)



Produktion Ökostrom im Jahr 2015 im Netzgebiet der Albwerk GmbH & Co. KG

	Sämtliche Anlagen im Netzgebiet in MWh	
Windkraft		82.082,8
Wasserkraft		4.036,8
PV-Anlagen		70.441,0
Biogas und Biomasse		76.831,4
Summe		233.392,2



Windenergieanlagen im Netzgebiet







Entstehungsgeschichte

- Die Planungen starteten im Jahr 2011 mit 36 Anlagen
- Aufgrund von naturschutzfachlichen Belangen, Abstandsthematiken und Auswirkungen der Turbulenzen zu dicht stehender Anlagen wurde die Anzahl auf 22 reduziert.
- Aufgrund von Bedenken der Genehmigungsbehörde und der Gemeinde Böhmenkirch wurden weitere 6 Anlagen aus den Planungen herausgenommen.
- Bereits im Jahr 2012 fand die erste Bürgerinformation statt. Über den Projektstand wurde ca. halbjährlich öffentlich informiert.
- Das Landratsamt und der Regionalverband Stuttgart wurden stets mit einbezogen



Entstehungsgeschichte - Kooperation mit wpd

- Die ersten Gespräche im Hinblick auf eine Kooperation beim Projekt in Lauterstein fanden im Jahr 2011 statt
- Die Kooperationsvereinbarung wurde 2012 unterzeichnet
- Ziel der Kooperation war die Unterstützung der wpd durch das Albwerk im Hinblick auf die regionale Präsenz und der Schaffung der Akzeptanz für das Projekt
- Aufgabe des Albwerks war außerdem die Umsetzung der Bürgerbeteiligung
- Aufgabe der wpd war die Planung, Entwicklung sowie Realisierung des Projekts als Generalunternehmer
- Das Albwerk erwarb im Rahmen der Kooperation das Recht auf 3 Anlagen bei Realisierung des Windparks



Projektsteckbrief

- 16 Windenergieanlagen des Typs GE 120
 - Jeweils 2,75 MW Nennleistung
 - 120 Meter Rotordurchmesser
 - 199 Meter Gesamthöhe
- 3 der 16 Anlagen übernimmt das Albwerk, eine davon wurde den Bürgern vornehmlich aus den betroffenen Gemeinden als Beteiligungsmöglichkeit angeboten
- Kosten des Gesamtparks: ca. 80 Mio. €
- Jährlicher Gesamtertrag ca. 120 Mio. kWh → entspricht dem Jahresverbrauch von ca. 34.000 Haushalten
- Historie
 - Beginn Planungen Mitte 2011
 - Einreichung des geänderten Genehmigungsantrags im Januar 2015
 - Erhalt der Genehmigung im August 2015
 - Spatenstich im September 2015
 - Feierliche Eröffnung des Windparks im September 2016



- August 2015: Genehmigung und Beginn der Rodungsarbeiten
- September 2016: Spatenstich





Februar 2016: Beginn der Fundamentarbeiten



Für ein Fundament werden über 500 Kubikmeter Beton benötigt. Eine Fundamentplatte wird von bis zu 30 Pfählen mit einer Tiefe von jeweils etwa 20 Metern gestützt.





- April 2016: Errichtung Betontürme
- April 2016: Fertigstellung des Umspannwerks, in dem der im Windpark erzeugte Strom von 33 kV auf 110 kV umgespannt wird

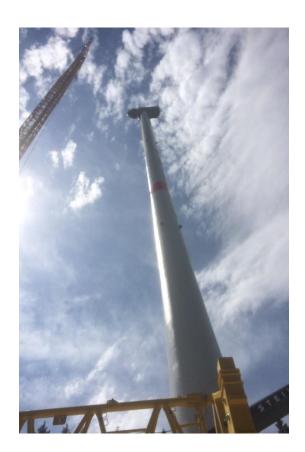






Mai 2016: Montage der ersten Anlage







- Mai 2016: Anlieferung der ersten Rotorblätter
- August 2016: 4 Windkraftanlagen sind in Probebetrieb







- September 2016: Eröffnung des Windparks Lauterstein im Rahmen einer großen Einweihungsfeier
 - → Inbetriebnahme mehrerer Anlagen ist erfolgt (Probebetrieb)





 Oktober 2016: 10 Anlagen wurden im Rahmen der Abnahmeprüfung vom Gutachter geprüft. Für die restlichen 6 Anlagen laufen aktuell die Inbetriebnahmen und der sich anschließende Probebetrieb.





Gründung der Bürgerenergie Windpark Lauterstein eG

- Eine der 3 Albwerk-Anlagen wurde Bürgern zur Beteiligung angeboten
- Das Angebot erfolgte in Form einer neu gegründeten Genossenschaft.
- Die Anlage ging als Asset in die neue Genossenschaft ein.
- Vorrangig wurden Interessenten aus dem unmittelbaren Umland des Windparks berücksichtigt.
- Die Beteiligung erfolgte über Genossenschaftsanteile und konnte zusätzlich über Nachrangdarlehen aufgestockt werden.
- Bereits während der Planungs- und Bauphase gingen zahlreiche Interessensbekundungen von Bürgern ein.
- Die Gründungsversammlung der Bürgerenergie Windpark Lauterstein eG fand Ende Januar 2016 statt, bevor Bürger als Mitglieder aufgenommen wurden.



Gründung der Bürgerenergie Windpark Lauterstein eG

- Die Gremien wurden durch Persönlichkeiten aus Lauterstein sowie Vertretern des Albwerks besetzt. Die Geschäftsführer der Albwerk Regenerative Energien GmbH (Herren Gamm und Wuchenauer) sind die ehrenamtlichen Vorstände der Bürgerenergiegenossenschaft. Der Aufsichtsrat besteht bis zur ersten Generalversammlung aus 3 Mitgliedern (Vorsitz: BM Lenz aus Lauterstein, Stellvertreter: Herr Rinklin und Herr Groner als Vertreter der Realgemeinde Lauterstein)
- Alle Interessenten wurden in eine Liste aufgenommen.
- Im Februar 2016 fand eine Informationsveranstaltung für die Interessenten und die Bürger der Anrainergemeinden statt.
- Im Anschluss hatten die Interessenten über einen Zeitraum von mehreren Wochen die Möglichkeit, eine verbindliche Absichtserklärung abzugeben, aus der die Höhe der gewünschten Beteiligung hervorgeht.



Gründung der Bürgerenergie Windpark Lauterstein eG

- Nach Ablauf der Frist wurden die Anteile angeboten. Die Bürger der umliegenden Gemeinden wurden hierbei bevorzugt berücksichtigt.
- Die Höhe der Beteiligung war nach oben gedeckelt, um möglichst vielen Bürgern die Möglichkeit einer Beteiligung zu bieten.
- Bereits nach kurzer Zeit waren alle Anteile vergeben.
- Zur Risikominimierung wurden die Gelder erst nach Fertigstellung und Übertragung der Anlage an die Bürgerenergiegenossenschaft von den Mitgliedern eingezogen.
- Die Genossenschaft z\u00e4hlt heute 320 Mitglieder



Finanzierung der Genossenschaft

	Summe	5,3 Mio.€
	(Laufzeit 16 Jahre – Tilgung über 16 Jahre)	2,7 Mio. €
	Fremdkapital	
	(Laufzeit 11 Jahre – 1 tilgungsfreies Jahr)	1,6 Mio. €
	Nachrangdarlehen á 1.500 € (nur für Mitglieder)	
•	Genossenschaftsanteile (1 Anteil = 1.000 €)	1,0 Mio. €

- IRR-Verzinsung (nach Gewerbe- und Körperschaftsteuer): ca. 4 %
- Verzinsung der Nachrangdarlehen: 3,25 %



Bürgerenergie Windpark Lauterstein eG

Die Einweihung der Bürgeranlage erfolgte im Rahmen der Eröffnung des Windparks am 17.09.2016



